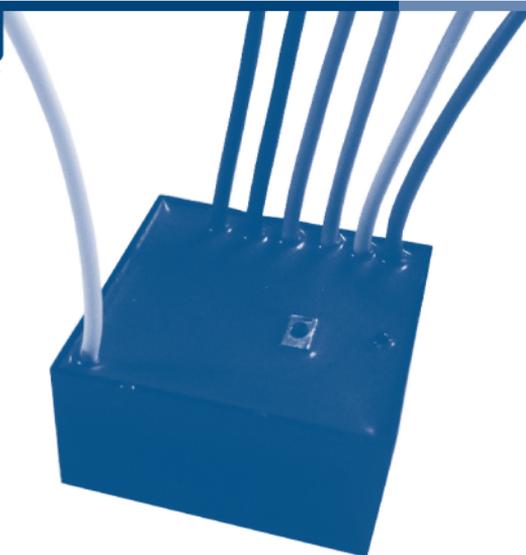


# CHERUBINI

tocco italiano dal 1947



## A510036 RX MINI

CENTRALINA PER TENDE DA SOLE  
E AVVOLGIBILI CON RICEVITORE RADIO



RADIO RECEIVER FOR  
ROLLING SHUTTERS AND AWNINGS



FUNKEMPFÄNGER FÜR  
ROLLLÄDEN UND MARKISEN



RÉCEPTEUR RADIO POUR  
VOLETS ROULANTS ET STORES



CUADRO DE MANIOBRAS PARA PERSIANAS Y  
TOLDOS CON RECEPTOR RADIO INCORPORADO



ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN  
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES



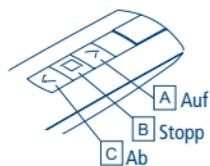
# Inhaltverzeichnis:

Sicherheitsvorschriften .....	S. 38
Elektrische Anschlüsse MINI RX Art. Nr. A510036 .....	S. 38
Symbolerklärung .....	S. 39
Technische Eigenschaften .....	S. 39
Eingabe der Befehlsfolgen .....	S. 40
Funktion öffnen/sperrern der programmierung Handsender .....	S. 41-42
Einstellung des ersten Handsenders (Baureihe Skipper, Giro oder POP) .....	S. 43
Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders .....	S. 43
Einstellung der Drehrichtung des Motors .....	S. 43
Einstellung zusätzlicher Handsender (Baureihe Skipper, Giro oder POP) .....	S. 44
Speicherung Handsender mit 4 unabhängigen Kanälen A530058 .....	S. 44
Löschen eines einzelnen Handsenders .....	S. 45
Löschen aller gespeicherten Einstellungen .....	S. 45
Betätigung über Handsender .....	S. 46
Optionaler Tasteranschluss .....	S. 47
Änderung des Modus von DM zu MC und umgekehrt .....	S. 47-48
Funktion mit Windwächter –Sonnensensor .....	S. 49
<b>Kompatible Geräte</b>	
Wetterstation Mistral .....	S. 50
Rugiada .....	S. 51
Windwächter .....	S. 51
Aktivieren/deaktivieren des Sonnensensors .....	S. 52
Test Modus für WindTec/WindTec Lux .....	S. 52
<b>Spezielle Funktionen:</b> kurzzeitige Einlernung des Handsenders .....	S. 53
EU-Konformitätserklärung .....	S. 53

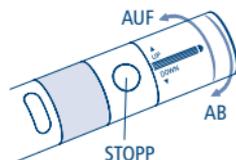
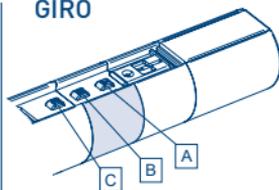


# SYMBOLERKLÄRUNG

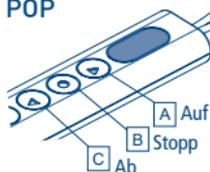
## SKIPPER



## GIRO



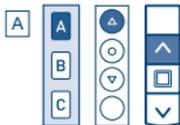
## POP



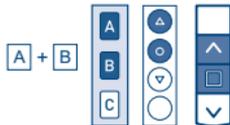
## Handsender mit 4 unabhängigen Kanälen A530058



Taster- oder Schalteranschluss



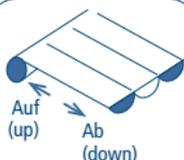
Taste A drücken



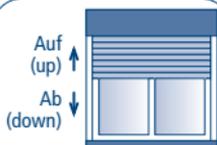
Zugleich die Tasten A und B drücken



Taste SET drücken



Markise



Rollläden



Led



vom Netz trennen



ans Netz anschließen



Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung



Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung



Zweifache "kurze" Drehung des Motors

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

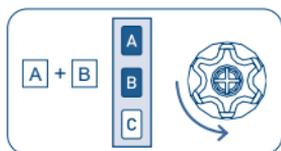
- Spannung 230 V / 50 Hz
- Leistungsaufnahme 0,5 W
- Funkfrequenz 433,92 MHz
- Decoder System Rolling Code
- Modulation AM/ASK
- Max. einstellbare Handsender 15
- Max. Motor Leistung 300 W
- Betriebstemperatur -10 C° +55 C°
- Abmessungen 40x40x20 mm
- Gewicht 80 gr
- Schutzgrad IP44

## EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

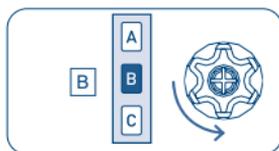
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

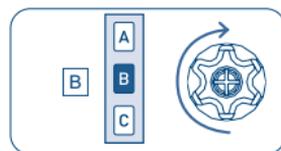
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



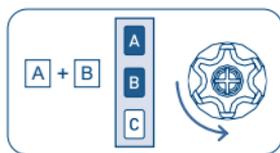
Schritt 2



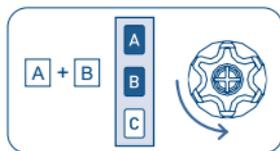
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

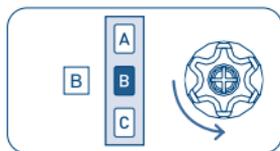
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 1



# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

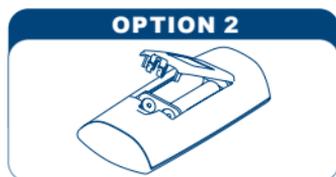
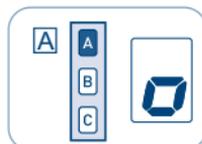
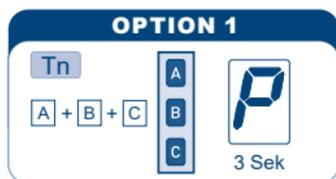
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

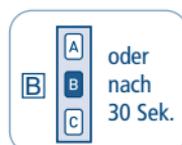
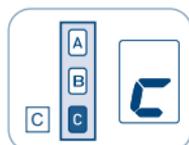
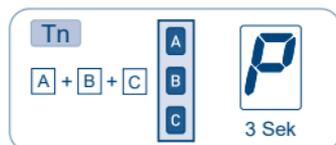
## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

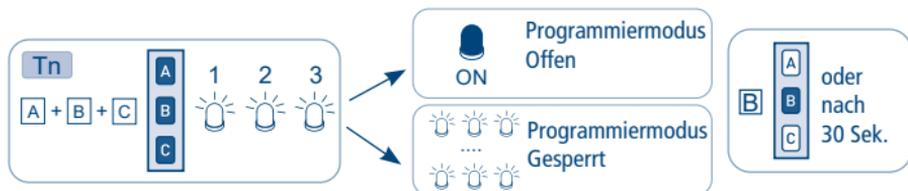
## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



# FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

## ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



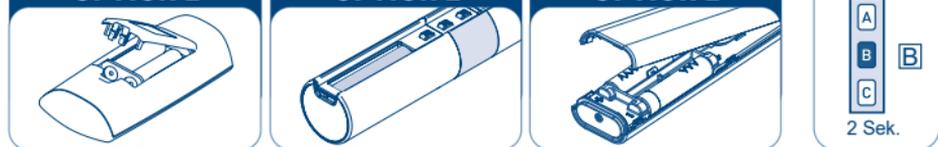
Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

## PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"

### OPTION 1



### OPTION 2



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

## PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

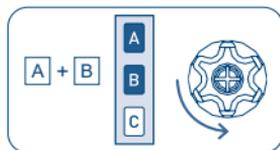


## EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS (Baureihe Skipper, Giro oder POP)

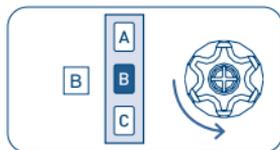
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Funkempfänger oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

**Während dieser Operation immer nur einen Funkempfänger unter Spannung halten!**

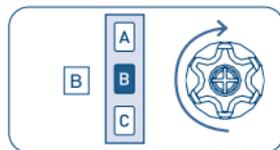
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

### FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

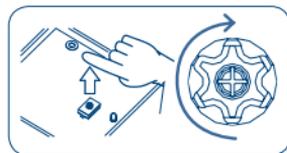
Jedes Mal wenn der Funkempfänger von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Funkempfänger kurz vom Netz zu trennen.

### EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

Wenn die Drehrichtung nicht mit den Tasten des Handsenders, z.B. mit Funktion AUF (UP) einig ist und die Markise oder Rolllade abgeht, folgende Operation durchführen.

Wenn dem Funkempfänger ein Windwächter zugeordnet ist, muss die korrekte Drehrichtung zwingend eingestellt werden. Im Falle eines Windalarms führt der Funkempfänger den Befehl in Zuordnung zur Auf-Taste.

Einstellen der Drehrichtung mittels der SET Taste:



max 2 Sek

Durch Umhängen des **BRAUNEN** und **SCHWARZEN** Kabels des Motors auf den Klemmen des Funkempfängers, wird ebenfalls eine Änderung der Drehrichtung hervorgerufen.

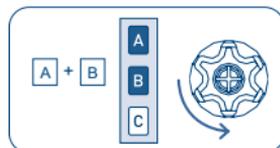
**Die Drehrichtung bleibt auch nach einer kompletten Löschung der Programmierungen erhalten.**

## EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER (Baureihe Skipper, Giro oder POP)

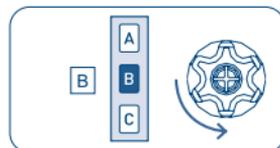
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

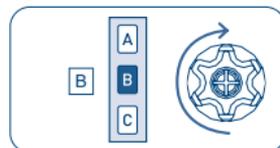
Tx: Zusätzliche Handsender



Tn



Tn



Tx (2 Sek)

## DEUTSCH

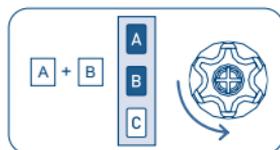
## SPICHERUNG HANDSENDER MIT 4 UNABHÄNGIGEN KANÄLEN A530058

Der Handsender A530058 muss über einen anderen bereits gespeicherten Handsender der Baureihe Skipper, Giro oder POP gespeichert werden.

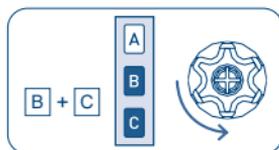
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten A und B.
- Der Motor führt eine kurze Bewegung durch.
- Drücken Sie anschließend gleichzeitig die Tasten B und C.
- Der Motor führt erneut eine kurze Bewegung durch.
- Drücken Sie anschließend mindestens zwei Sekunden lang die gewünschte Taste auf dem Handsender A530058.
- Der Motor führt eine lange Bewegung durch.

Tn: Eingestellter Handsender

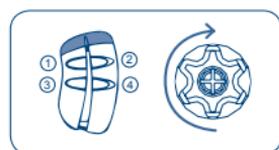
Tx: Zusätzliche Handsender



Tn



Tn

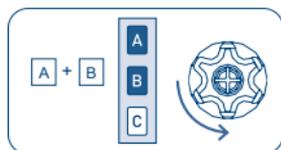


Tx (2 Sek)

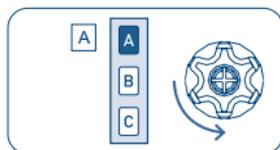
## LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Funkempfänger in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschkvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte auswählen.

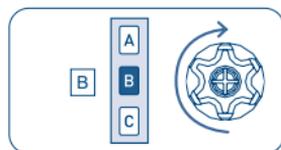
Tn: Zu löschender Handsender



Tn



Tn



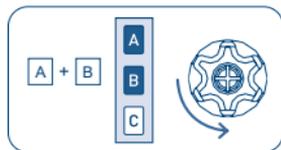
Tn (2 Sek)

## LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

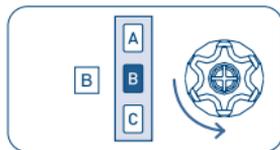
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER (Baureihe Skipper, Giro oder POP)

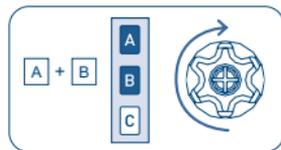
Tn: Eingestellter Handsender



Tn

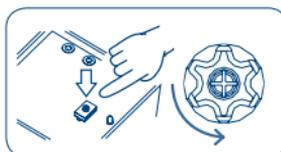


Tn



Tn (4 Sek)

2) MIT DER SET TASTE



ca. 8 Sek

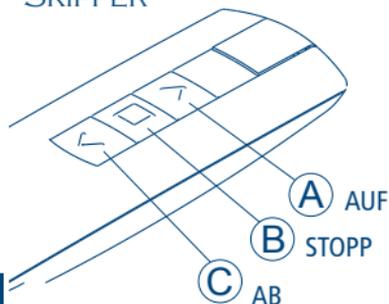


## BETÄTIGUNG ÜBER HANDSENDER

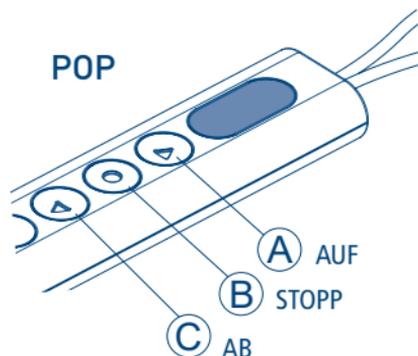
### Handsender Baureihe Skipper oder Baureihe POP

- Die Taste A steuert die Aufwärtsbewegung;
- Die Taste B unterbricht den Befehl;
- Die Taste C steuert die Abwärtsbewegung.

#### SKIPPER

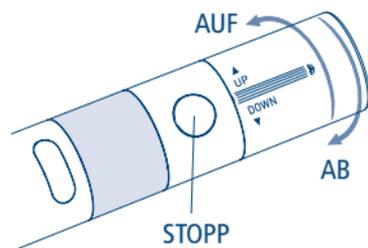


#### POP



### Handsender Baureihe Giro

- Drehung nach UP steuert die Aufwärtsbewegung;
- Die Taste B unterbricht den Befehl;
- Drehung nach DOWN steuert die Abwärtsbewegung.



### Handsender mit 4 unabhängigen Kanälen A530058

Mit jedem Drücken der zugeordneten Taste werden die Auf/Ab Befehle wie beschrieben durchgeführt:



- 1 Auf
- 2 Stopp
- 3 Ab
- 4 Stopp

## OPTIONALER TASTERANSCHLUSS

Zusätzlich zum Handsender kann der Motor auch über einen verdrahteten Schalter oder Taster gesteuert werden (weißer Draht).

Der Funkempfänger kann programmiert werden, um mit Schaltern und Tasten in den Modi „Bediener anwesend“ (DM) oder „Bediener abwesend“ (MC) bedient zu werden.

### MODUS DM - BEDIENER ANWESEND

Die Auf- und Ab- Befehle bleiben aktiv, solange der Kontakt geschlossen bleibt und der Time-out Wert von 3 Minuten bleibt bestehend. Um den Motor anzuhalten, den Schalter auf die „Stopp“ Position stellen.

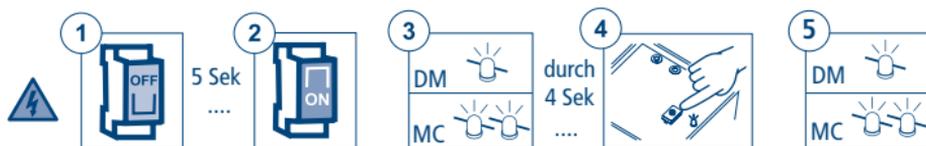
### MODUS MC - BEDIENER ABWESEND

Es genügt ein kurzer Auf- oder Ab-Impuls, um die Ausgänge mit einem fixen Time-out von drei Minuten zu aktivieren. Um den Motor anzuhalten, drücken Sie erneut Auf oder Ab.

### ÄNDERUNG DES MODUS VON DM ZU MC UND UMGEKEHRT

Der Funkempfänger ist werkseitig für den Modus DM eingestellt. Um zwischen den Modi DM und MC umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

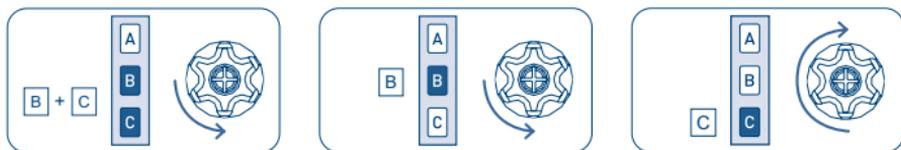
- 1) Trennen Sie den Funkempfänger vom Stromnetz und warten Sie 5 Sekunden.
- 2) Verbinden Sie den Funkempfänger wieder ans Stromnetz.
- 3) Warten Sie, bis die Led den aktuellen Modus anzeigt:
  - 1 Impuls für Modus DM.
  - 2 Impulse für Modus MC.
- 4) Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden die SET Taste: Die Led zeigt bei entsprechender Anzahl der Impulse erneut den Modus an.



MODUSÄNDERUNG		
	DM	MC
<p>TASTE (Schritt-Schritt)</p>	NO	✓
<p>SHALTER (Auf/Ab)</p>	✓	✓

Sollte ein Schalter verbunden wird, stellt sich der Funkempfänger automatisch zur Verwendung der Auf-/Ab-Steuerungen ein.

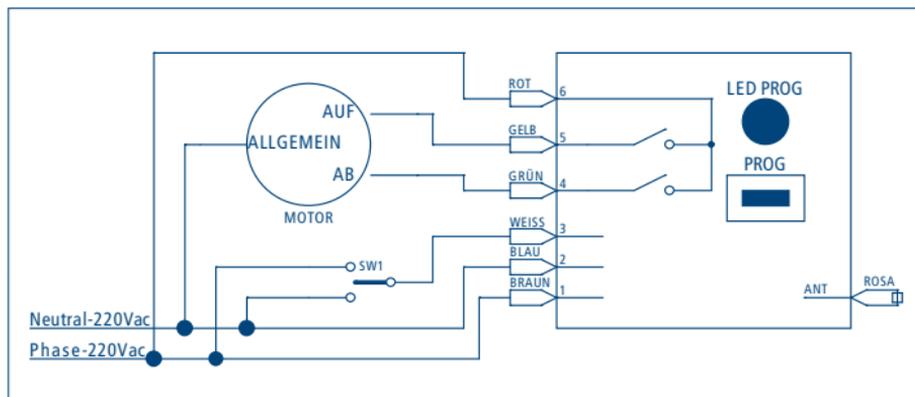
Wenn Sie einen Taster wieder im Schrittsteuerungsmodus verwenden möchten, führen Sie die folgende Sequenz aus.



2 Sek

### Tasteranschluss mit Auf-/Ab-Schalter

Schließen Sie den Schalter am Eingang des Tasteranschlusses (weißer Draht) und die beiden Schalterklemmen an Phase und den Neutraleiter der Stromversorgung an.



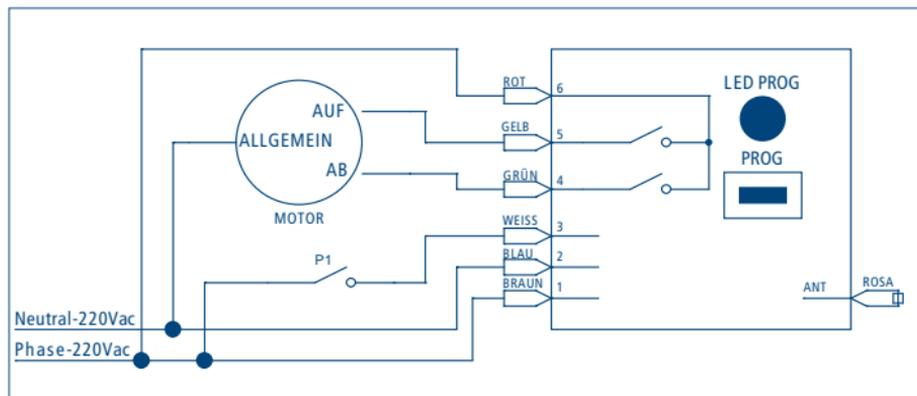
Bedienung per Funk oder verdrahteten Taster

## Tasteranschluss mit instabilem Taster

In dieser Konfiguration ist es nicht möglich den DM Modus zu verwenden.

Stellen Sie die Steuereinheit in den Modus „Bediener abwesend“ (MC) und verbinden Sie den Taster Taste an Phase und Eingang des optionalen Tasters (weißer Draht).

Mit jedem Drücken des Tasters erfolgt die Schrittsteuerung: Auf-Stopp-Ab-Stopp.



Schalter- und Funksteuerung des Motors Schrittsteuerung

## FUNKTION MIT WINDWÄCHTER-SONNENSSENSOR WINDTEC UND WINDTEC LUX (WIRELESS)

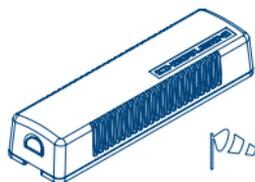
Die Wetterstationen WindTec und WindTec Lux werden wie ein zusätzlicher Handsender auf den Funkempfänger einprogrammiert. Entsprechend den Wetterverhältnissen, bei Windstärke und Sonnenlicht, werden folgende automatische Funktionen ausgeführt:

Situation	Automatische Funktion
Sonnenaufgang (Licht über Niveau)	Drei Minuten nach Sonnenaufgang öffnet sich die Markise vollständig.
Sonnenuntergang (Licht unter Niveau)	Zehn Minuten nach Sonnenuntergang schließt sich die Markise vollständig.
Windalarm (Windstärke über Niveau)	Nach zwei Sekunden schließt sich die Markise vollständig, und bis zu acht Minuten, nachdem der Wind wieder unterhalb des Grenzwertes liegt, ist es nicht möglich, sie zu betätigen. Die rote Led blinkt.

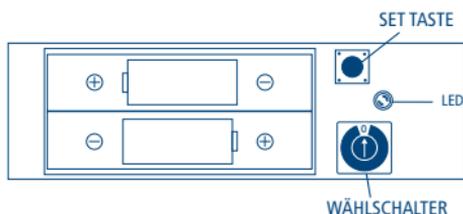
## KOMPATIBLE GERÄTE

### WETTERSTATION MISTRAL

Misst die windbedingten Schwankungen am Ausfallprofil.

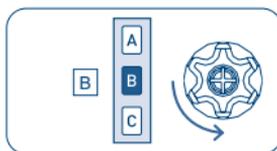
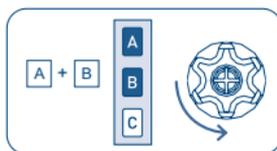


MISTRAL- Art. A520012



### EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

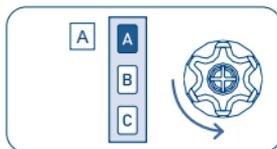
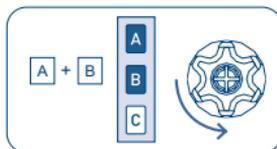
Um die Wetterstation mit dem Funkempfänger in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Stellen Sie den Wählschalter auf die Position 0 und führen anschließend folgende Sequenz durch:



2 Sek

### LÖSCHEN DER WETTERSTATION

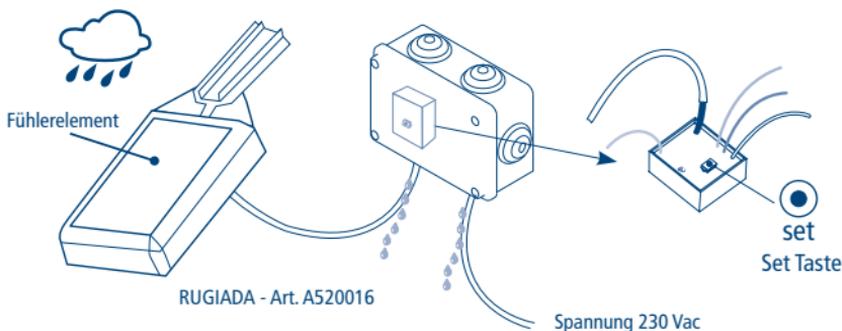
Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Funkempfänger, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Stellen Sie den Wählschalter auf die Position 0. Wenn der Sensor eingeschaltet ist, warten Sie, bis er sich ausschaltet, und führen anschließend folgende Sequenz durch:



2 Sek

Eine vollständige Beschreibung der Funktionen dieses Geräts entnehmen Sie bitte dem in der Verpackung enthaltenen Benutzerhandbuches.

## RUGIADA (TX FUNK-REGENSENSOR)

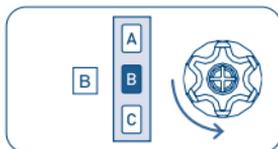
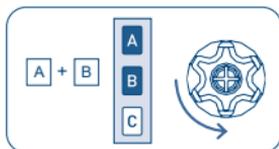


## WINDWÄCHTER



## EINPROGRAMMIERUNG

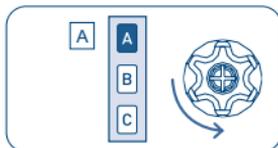
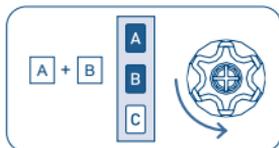
Um die Wetterstation mit dem Funkempfänger in Verbindung zu bringen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Einstellung geht man wie folgt vor:



2 Sek

## LÖSCHEN

Zur Löschung der Verbindung der Wetterstation zum Funkempfänger, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden. Zur Löschung geht man wie folgt vor:



2 Sek

Eine vollständige Beschreibung der Funktionen dieser Geräte entnehmen Sie bitte dem in der Verpackung enthaltenen Benutzerhandbuches.

## AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSENSORS

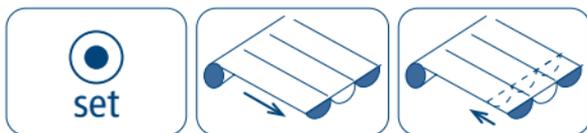
(WindTec Lux)

Um das Aktivieren (automatische Schließung der Markise) oder Deaktivieren (manuelle Schließung d.M.) des Sonnensensors einzustellen, bitte die Einstellanleitungen bei der Wetterstation oder bei dem Handsender folgen.

### TEST MODUS FÜR WINDTEC/WINDTEC LUX

Diese Funktion hat den Zweck die korrekte Funkverbindung zu überprüfen und die Windwächter und Sonnensensor Funktion zu testen.

Um die TEST Funktion zu aktivieren, die SET Taste für ca. 2 Sekunden drücken, bis die Markise von selbst eine ca. 10 Sekunden lange Ab-Bewegung durchführt und mit einer kurzen Auf-Bewegung den TEST Modus bestätigt. Der TEST Modus bleibt für ca. 3 Minuten aktiv. Man hat somit 3 Minuten Zeit die Wind- und Lichtwerte einzustellen und zu überprüfen. Nach 3 Minuten kehrt die Wetterstation automatisch zur normalen Anwendung zurück. Während des Tests leuchtet die rote LED im Innern des Funkempfängers.



2 Sek

#### WINDWÄCHTER FUNKTIONSTEST (WINDTEC, WINDTEC LUX)

Zur Fehlervermeidung während dem "Windwächter" Test, ist es ratsam den Sonnensensor zu deaktivieren. Wird nun das "Windrad" von Hand angetrieben, und wird dabei das "Alarmniveau" übertroffen, schließt Motor die Markise komplett.

#### SONNENSENSOR FUNKTIONSTEST (WINDTEC LUX)

Sicherstellen dass der Sonnensensor, automatischer Modus, aktiviert ist. Sobald der Lichtsensor eine Änderung der Lichtverhältnisse wahrnimmt, und dabei diese höher liegen als das voreingestellte Niveau, öffnet sich die Markise; oder schließt wenn die Lichtverhältnisse sich unterhalb der voreingestellten Niveaus begeben. Dieser Test kann mehrmals durchgeführt werden bis man die individuell idealen Schließ- und Öffnungs-Niveaus erörtert hat.

## SPEZIELLE FUNKTIONEN

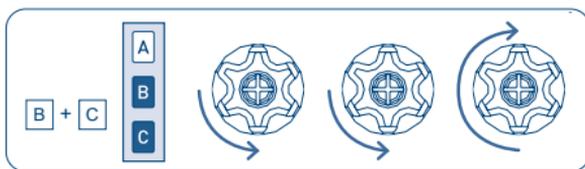
### KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich beim neuen Funkempfänger oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Funkempfänger folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Funkempfänger mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Funkempfänger im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

**Die Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden** seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

**Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht** oder wenn der Funkempfänger vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CHERUBINI S.p.A. erklärt, dass das Produkt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it) gefragt werden.



**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040  
info@cherubini.it | www.cherubini.it

**CHERUBINI Iberia S.L.**

Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505  
info@cherubini.es | www.cherubini.es

**CHERUBINI France S.a.r.L.**

ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32  
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

**CHERUBINI Deutschland GmbH**

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland  
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36  
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

